

## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIBERIST-GERLAFINGEN

### Die Osterzeit aus dem Blickwinkel der jüngeren Generation

Die Osterzeit, eine bedeutende Periode im christlichen Kalenderjahr, erstreckt sich in der reformierten Kirche über einen beachtlichen Zeitraum. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, der den Einzug Jesus in Jerusalem markiert, und findet ihren Abschluss am Pfingstfest, welches exakt 50 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert wird.

Für viele Kinder stellen die schulfreien Tage von Karfreitag bis Ostermontag einen besonderen Höhepunkt dar. Diese Zeit wird häufig im Familienkreis festlich begangen und bietet Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten und Traditionen. Kinder der 5. Klasse geben Antworten auf Fragen und ermöglichen so einen Einblick in ihre Lebenswelt:



#### Was bedeutet für dich Ostern?

**Sämi:** «Für mich bedeutet Ostern Zeit mit der Familie. Wir essen zusammen Frühstück und dann verstecken wir manchmal Geschenke.»

**Lori:** «Liebe, fasten, verzichten...»

#### Wie feierst du Ostern zuhause oder in der Familie?

**Elio:** «Ich feiere Ostern zuhause und einen Tag später bei meinem Onkel.»

**Lea:** «Jeder versteckt einen Osterhasen, dann muss jeder einen Schokohasen suchen.»

#### Weshalb feiert die Kirche Ostern? Weshalb gibt es diesen Feiertag?

**Nora:** «Es geht um den Tod von Jesus.»

**Sherin:** «Weil Jesus auferstanden ist. Wir feiern das für die Auferstehung von Jesus.»

**Yara:** «An Ostern ist Jesus auferstanden. Die Leute fasten bis Ostern ein bisschen mehr als 40 Tage lang.»

5. Klasse mit Jeannine Keller

### Österliche Gedanken

#### es ostert

es ostert!  
ostert es?  
bemale Eier und  
Schoggihasen  
seit Wochen  
zu sehen  
zu kaufen  
zu essen.  
Das herzige  
Häschenfest:  
in allen Ecken.



Österliches Ge-Ostere!  
Allerdings hat es  
der Feldhase schwer.  
Er stirbt aus,  
höchstwahrscheinlich,  
während seine Abbilder  
aus Schoggi  
österliche Hochkonjunktur haben.  
Wird da nicht doch etwas  
am Leben, an der Welt  
vorbei ge-ostert?

Wo ist das Kreuz,  
der Karfreitag?  
Symbol für  
die Seiten der Welt,  
die bedrücken, ängstigen;  
wo es nicht ostert,  
sondern leidet  
und nicht weiterweiss,  
ein Symbol  
gegen das Vergessen?

Wir ostern vor uns hin.  
Aber osterte es nicht mehr,  
wenn der Sieg des Lebens  
von «unten» her kommt,  
aus den «Schattenseiten» der Welt?  
Wenn der Schoggihase  
auch ein Symbol wäre  
für den leidenden Feldhasen?  
Aus dem «Dunkel» heraus,  
möglicherweise  
ein hoffnungsvolleres:  
es ostert!

Stefan Dietrich

### DIE KIRCHE FEIERT GOTTESDIENST

Nach (fast) jedem Sonntagmorgengottesdienst gibt es – soweit nichts anderes angegeben ist – jeweils Kirchenkaffee und damit Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensitzen.

So. 6.4. 10.00 **Lukaskirche Lohn-Ammannsegg**, Gottesdienst mit Stefan Dietrich.

So. 13.4. 10.00 **Thomaskirche Biberist-Gerlafingen**, Gottesdienst am Palmsonntag mit Christian Stephan. Auf Wunsch fährt Sie: Heidi Kleeb, 032 672 43 34.

Fr. 18.4. 10.00 **Lukaskirche Lohn-Ammannsegg**, Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag mit Stefan Dietrich; auf Wunsch fährt Sie: Annamaria Schär 032 675 58 27.

So. 20.4. 10.00 **Thomaskirche Biberist-Gerlafingen**, Abendmahlsgottesdienst zu Ostern mit Stefan Dietrich.

So. 27.4. 10.00 **Lukaskirche Lohn-Ammannsegg**, Gottesdienst mit Stefan Dietrich.

### DIE KIRCHE TEILT MIT

#### Konfirmation 2026 für auswärtige Schüler

Wer 8 Jahre Religionsunterricht samt Gottesdienste besucht hat, erhält im Juni die Unterlagen zum Konf-Unterricht und zur Konfirmation 2026.

Das gilt für alle, die in unseren Dörfern zur Schule gehen. Wer Kinder in auswärtigen Schulen hat (Heilpädagogische Schule, Schulheim, Gymnasium, Privatschule) entgeht möglicherweise unserer Übersicht. Bitte melden Sie sich in diesem Fall beim Pfarramt!

#### Rückblick auf die Veranstaltungsreihe

##### «Religion – warum und wozu?»



Die dreiteilige Veranstaltungsreihe wurde am 3. März mit ersten Gedanken von Professor Christoph Sigrist, bis 2024 langjähriger Pfarrer am Grossmünster in Zürich, eröffnet. Der Referent fokussierte auf den diakonischen (sozialen) Auftrag der Kirche. Mit konkreten Beispielen, eigenen Erfahrungen und theologischen Reflexionen kamen vielfältige und inspirierende Gedanken zur Sprache.

Am 12. März folgte ein Podiumsgespräch, das von Professor Matthias Zeindler souverän und angenehm geleitet wurde. Ein interessantes Gespräch entstand zwischen Remo Ankli, Regierungsrat, Rita Famos, Präsidentin EKS, Tobias Rentsch, Pfarrer Bern und Simone Wyss, Juristin und Co-Präsidentin KKF. Im Gespräch wurden neben der eigenen, persönlichen, religiösen Sozialisation verschiedene grundsätzliche Fragen angesprochen. Als es darum ging, ob der persönliche Glaube an eine organisierte Form von Religion gebunden werden müssen, wurde gesagt, dass der Glaube zwar eine persönliche Angelegenheit sei, aber durch organisierte Formen weiter getragen, aktualisiert und reflektiert werden müsse. Ebenso wurde betont, dass die miteinander erlebte, religiöse Gemeinschaft nicht ersetzbar sei.

Es wurden Herausforderungen angesprochen, zum Beispiel die



kirchlichen Liegen-schaften, die zum Teil umgenutzt werden müssen oder die Tatsache, dass bei uns in der Schweiz, im Gegensatz zu anderen Teilen in der Welt, ein markanter Traditionsabbruch stattfindet. Auch religiöse Worte kamen zur Sprache, die von den Menschen als problematisch empfunden werden, wie zum Beispiel «Mission», die jedoch von ihrer Grundbedeutung her keinen negativen Beigeschmack haben. Die

einzelnen Voten waren nachdenklich und hoffnungsvoll zugleich, was die Zukunft der Religion bzw. der Kirche betrifft. Schliesslich überwogen die Hoffnung und die Zuversicht.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher stellten interessiert Fragen und waren durch das Gespräch angeregt zum Weiterdenken. Mit einem Geschenk von «Stubers Hofladen» wurde die lebendige Gesprächsrunde beendet.

Stefan Dietrich

**DIE KIRCHE LÄDT EIN**

**Mittagstisch**



**Biberist**  
**Jeden Donnerstag 12.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Biberist. Ausser den Schulferien. An- und Abmeldungen erbeten: Lotti Lohm 032 672 23 13

**Gerlafingen.**  
**Jeden Dienstag, 12.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus. An- bzw. abmelden bis Montagmorgen bei: Heinz Stephani 032 675 35 23 oder 079 334 36 67 oder heinz.stephani@ordisa.ch.

**Lohn-Ammannsegg**  
 Am **Donnerstag, 10.4.** findet um **12.00 Uhr** der ökumenische Mittagstisch im grossen Saal der Lukaskirche statt. Anmeldung erbeten bis Montag, 7. April bei Isabella Kiener, 032 677 25 01 oder 079 307 35 03.

**Gmütlech Käfele**

Alle sind ganz herzlich zum Züni-Café eingeladen



**Biberist**  
**9.00 Uhr, 1. April Kirchgemeindehaus**  
 Es gibt Zeit, gemütlich zusammen zu sitzen, Zeit für Gespräche und etwas unnützes Wissen. Mit Sonja Siegenthaler und Vreni Bernhard.

**Obergerlafingen**  
**9.00 Uhr, 24. April Kirchgemeindehaus**  
 Alle sind ganz herzlich zum Kaffee eingeladen. Mit Brigitte Siegenthaler und Team.

**Seniorenturnen**

**Gerlafingen**  
**Jeden Mittwoch, 9.30 - 10.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus mit Marlies Burgermeister, 032 672 20 25

**DIE KIRCHE UNTER DEM WORT**

**Das 2. Buch Mose (Exodus)**  
**Ein Gespräch zum Thema: „Jitro / Richter / Gott kommt“.**

**Mittwoch, 23. April um 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Obergerlafingen**  
 Anschliessend gemütliches Beisammensein. Den Fahrdienstfürdiesen Abend übernimmt Heinz Stephani, 079 334 36 67.



Stefan Dietrich

**DIE KIRCHE SPIELT**

**Spiel – Nachmittag**

Spiel und Spass für Jung und Alt

**Mittwoch, 2. April 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Thomaskirche Biberist**  
 Kaffee und Tee



Eingeladen sind alle Generationen. Lieblingsspiele dürfen mitgebracht werden.

**DIE KIRCHE FÜR JUNGE IN ACTION**

**JUNG, ÖPIS LOUFT IMMER**

Schnitzeljagd

Für Kinder und Jugendliche ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse



Die Kirchgemeinde lädt alle mutigen Entdecker und Abenteurer zu einer einzigartigen Schnitzeljagd durch Biberist und Lohn-Ammannsegg ein! Hier erwartet euch ein spannendes Erlebnis voller Rätsel, Herausforderungen und überraschender Entdeckungen. Die Schnitzeljagd findet bei jedem Wetter statt.

**Wann?**  
 Samstag, 29. März 2025, 10.00 – 16.00 Uhr

**Treffpunkt:**  
 Reformiertes Kirchgemeindehaus Biberist, Solothurnstrasse 11, 4562 Biberist

**Ende:**  
 Lukaskirche Lohn-Ammannsegg, Friedhofstrasse 25, 4573 Lohn-Ammannsegg

**Mitnehmen:**  
 wetterfeste und bequeme Kleidung  
 Trinkflasche (gefüllt)  
 Lunch (inkl. Wurst zum Bräteln)

**Auskunft und Anmeldung (sofort):**  
 Jeannine Keller (Sozialdiakonie und Jugendarbeit) 079 213 02 16

jeannine.keller@ref-biberist-gerlafingen.ch

**DIE KIRCHE INFORMIERT**

**Altersheime**

Seelsorge, Gottesdienste und Besuche finden in allen Alters- und Pflegeheimen statt. Diese Angebote werden nur heimintern bekannt gemacht

**Kirchenchor**

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerlafingen.

Auskunft: Brigitte Zürcher (Präsidentin), 032 672 23 73 oder brigitte.zuercher@gmx.ch, oder Thomas Zürcher (Chorleiter), 079 663 05 60 oder zuercherthomas@bluewin.ch.

**Kultur in der Kirche**

**Freitag, 25. April 2025, 19.30 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus Gerlafingen**

**Autorenlesung mit Stefan Dietrich**

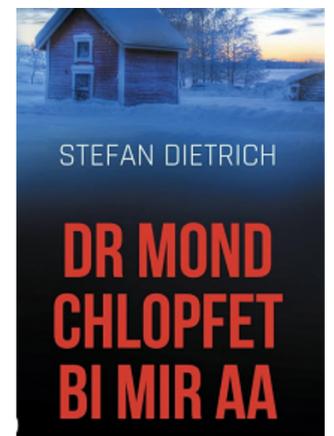


Stefan Dietrich, der in unser Kirchgemeinde als Pfarrer amtiert, schreibt in seinen Ferien Texte, aus denen manchmal Bücher entstehen.

Obwohl der Autor schon immer gerne Texte schrieb, war es eher ein Zufall, dass seine Texte publiziert wurden. Es folgten erste Versuche ab Ende der 1990er Jahre.

Bis heute sind aus Stefan Dietrichs Feder achtzehn Werke entstanden. Darunter sind sehr unterschiedliche Arten von Büchern enthalten: Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Novellen oder biblische Bücher, die in ein zeitgemässes Deutsch transferiert wurden.

Sein neuestes Werk «Dr Mond chlopft bi mir aa» umfasst eine Sammlung von Mundarttexten. Ein diesbezügliches Interview («Pfarrer mit Mundart-Buch») kann auf <https://oekumera.ch/podcasts/> nachgehört werden.



Stefan Dietrich sieht das Schreiben höchstens teilweise als eigene Leistung an. Er staunt darüber, wenn auf einem vormals leeren Blatt Worte, Sätze und Gedanken entstehen. Auf welche Art dies passiert, kann er sich nur schwer erklären.

Lesungen aus seinen Werken gab es vor einigen Jahren ab und an. Im April findet im Rahmen von «Kultur in der Kirche» nach einer längeren Pause eine Lesung – vorerst die einzige – mit Stefan Dietrich statt.

**Herzliche Einladung zur Autorenlesung mit Stefan Dietrich.**

**DIE KIRCHE BEGLEITET**

**Abdankungen**

**Biberist**  
 - Erika Schwab, APH Heimatblick, im 94. Lebensjahr

**Gerlafingen**  
 - Martin Schär, APH Am Bach, im 88. Lebensjahr  
 - Rösli Meier- Hauer, APH am Bach, im 99. Lebensjahr.

- Sara Gerber-Schranz, Artmattstr. 17, im 85. Lebensjahr

**Lohn-Ammannsegg**  
 Lily Rieder-Minder, zuletzt wohnhaft im Wydenpark in Studen, im 95. Lebensjahr.

**DIE KIRCHE DANKT**

für Ihre Gottesdienst-Kollekten im Februar 2025 an die Projekte:

Gesamtkirchliche Kollekte „Kirchensonntag“ Fr. 155.--,  
 Gesamtkirchliche Kollekte „CH-Kirchen im Ausland“ Fr. 70.--, Fokus Plus: Fachstelle Sehbehinderung Kt. SO Fr. 48.--, Friedensdorf Neve Shalom Fr. 540.--.

Für verschiedene Projekte bei Abdankungen Fr. 1 903.--.

**Reformierte Kirchgemeinde Biberist-Gerlafingen, (Gemeinden Biberist, Gerlafingen, Obergerlafingen, Lohn-Ammannsegg)**

**www.ref-biberist-gerlafingen.ch**  
 Präsident: Heinz Stephani, Gerlafingen, 032 675 35 17, heinz.stephani@ordisa.ch  
 Verwaltung: Ingrid Rettenmund, Gerlafingenstrasse 45, Biberist, 032 675 16 76, verwaltung@ref-biberist-gerlafingen.ch  
 Pfarramt Biberist: Pfr. Stefan Dietrich, 032 675 69 76, stefan.dietrich@ref-biberist-gerlafingen.ch  
 Pfarramt Gerlafingen-Obergerlafingen: Pfr. Stefan Dietrich, 032 675 69 76, stefan.dietrich@ref-biberist-gerlafingen.ch  
 Pfarramt Lohn-Ammannsegg: Pfr. Stefan Dietrich, 032 675 69 76, stefan.dietrich@ref-biberist-gerlafingen.ch  
 Diakonat: Diakonin Susanna Sturzenegger, 079 506 56 17, sue.sturzenegger@ref-biberist-gerlafingen.ch

**Besuche**  
**Sie wünschen einen Besuch Ihres Gemeindepfarrers? Lassen Sie es uns wissen.**

**Wir besuchen Sie gerne, zu Hause und im Spital.**